



Am **Fachbereich Biologie**, Mikrobiologie, AG Prof. Erhard Bremer, ist - vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für drei Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Forschungsvorhaben, das in Zusammenarbeit mit der BASF durchgeführt wird, beschäftigt sich mit der Optimierung eines Bakterienstammes der Gattung *Bacillus* mit dem Ziel dessen Produktion von industriell relevanten Metaboliten zu steigern.

Zu den Aufgaben gehört die Entwicklung molekularer Methoden zur genomischen Veränderung des Zielorganismus, die von zentraler Bedeutung sind, um die bestehende Biosynthesekapazität des Organismus zu optimieren, für industrierelevante Projekte anzupassen und rekombinante Biosynthesegene im Genom des *Bacillus*-Stammes zur Expression zu bringen. Entsprechende Stämme sollen hinsichtlich ihrer Metabolitenproduktion analysiert und darüber hinaus auf ihre Anpassung an osmotischen Stress untersucht werden. Weiterhin sollen optimierte Produktionsstämme in den Laboren der BASF industriell fermentiert und analysiert werden.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie, Biochemie oder Biotechnologie. Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse von molekularen Arbeitstechniken (PCR, Klonierung, Transformation, Expression rekombinanter Gene, Reinigung von Proteinen), sowie fundiertes Wissen bezüglich der bakteriellen Genetik und Genregulation. Praktische Erfahrungen mit der Physiologie und der Molekularbiologie von Bakterien der Gattung *Bacillus* sind von Erheblichen Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **23.06.2017** unter Angabe der Kennziffer fb17-wmz-0016-2017 ausschließlich als eine PDF-Datei an hoffmant@biologie.uni-marburg zu senden.